

Pressemitteilung

Beteiligungshaushalt Topthema der Grünen-MV Information durch Stadtverwaltung Debatte über die Rolle der Partei im Beteiligungsprozess

Nachdem der Gemeinderat am 23. Oktober ohne Gegenstimmen beschlossen hat, in Freiburg einen Beteiligungshaushalt zu etablieren, stand das Thema erneut im Mittelpunkt einer Mitgliederversammlung der Freiburger Grünen.

Bereits im Winter hatten sich die Grünen auf einer Mitgliederversammlung lebhaft für einen Beteiligungshaushalt eingesetzt. Diesmal ließen sich die Mitglieder der Grünen Partei von Annette Schubert, der persönlichen Referentin des OB und Koordinatorin des Beteiligungsprozesses, über den Stand der Planung und die Vorbereitungen des Prozesses informieren..

Wenig Diskussionsbedarf hatte die Mitgliederversammlung darüber, dass es in dieser ersten Beteiligungsrunde zunächst um Schwerpunktsetzungen geht, also etwa aktuelle Steuerschätzungen oder die Einnahmenseite des Haushaltes noch keine Rolle spielen werden. Für die Grünen ist der Beteiligungshaushalt 2009/10 die erste Stufe eines Prozesses, in dessen weiteren Verlauf die Freiburger über alle Aspekte der kommunalen Haushaltsführung beraten werden.

Die Grünen versprechen sich vom Beteiligungshaushalt eine enorme Stärkung der Rolle der BürgerInnen bei den Entscheidungen über die weitere Entwicklung der Stadt. „Der Beteiligungshaushalt stärkt die BürgerInnen in ihren Einflussmöglichkeiten, bringt große Transparenz in die Entscheidungsprozesse und fördert die Rechenschaftslegung der Politik gegenüber den BürgerInnen“, so KV Vorstand Hannegret Bauß. Entscheidend für einen erfolgreichen Beteiligungshaushalt ist eine breite und repräsentative Beteiligung der FreiburgerInnen. „Wir werden unseren Teil dazu beitragen, den Prozess für alle zugänglich und spannend zu machen“, betont Bauß